

14. Dezember 2016

Interpellation Erwin Böhi, SVP

eingereicht am 10. November 2016 – Wortlaut siehe Beilage

Förderung der Vielfalt im Wiler Kulturleben

In seiner Interpellation vom 10. November verlangt Erwin Böhi zusammen mit 17 Mitunterzeichneten Auskunft über die Vielfalt im Wiler Kulturleben, insbesondere für Kulturschaffende im dritten Lebensabschnitt. Vom Stadtrat wird eine Antwort zu folgenden Fragen erwartet:

- Teilt der Stadtrat die Auffassung, dass eine Ausstellung von Wiler Kunstschaffenden, die sich im dritten Lebensabschnitt befinden, eine Bereicherung des Wiler Kulturlebens wäre?
- Ist der Stadtrat bereit, die Fachstelle Kultur zu beauftragen, um in einem geeigneten Rahmen, beispielsweise anlässlich der Kulturwoche 2018, und in Zusammenarbeit mit den interessierten Kreisen eine solche Ausstellung zu realisieren?

Beantwortung

Vorab ist festzuhalten, dass die Projektidee „Schöpferisch im dritten Lebensabschnitt“ der Kulturkommission anlässlich ihrer Sitzung vom 22. August 2016 präsentiert wurde. Diese Projektidee sah vor, dass Seniorinnen und Senioren zu einer Präsentation von eigenen Zeichnungen, Malereien, Fotos, kunsthandwerklichen Gegenständen, evtl. auch von Instrumentalstücken und Lesungen (Gedichten, Kurzgeschichten wie bspw. Jugenderinnerungen) eingeladen werden. Dem Projektinitiant wurde mitgeteilt, was sich mit der Beantwortung der ersten Frage deckt. Weiter ist darauf hinzuweisen, dass der Projektinitiant am 1. September 2016 der Stadt respektive der Kulturkommission per E-Mail mitgeteilt hatte, dass er aus persönlichen Gründen das Projekt nicht mehr weiter verfolgen wird.

1. Ausstellung als Bereicherung des Wiler Kulturlebens

Der Stadtrat sowie die Kulturkommission ist der Meinung, dass die Stadt Wil viele Angebote für Seniorinnen und Senioren bietet, wie beispielsweise das Verdi Openair, die Tonhalle, das Chällertheater, etc. Auch die Kulturnetztag bieten im September jeweils eine Plattform, um künstlerisches Schaffen jeden Alters zu präsentieren und zu fördern. Grundsätzlich werden aber neue Projektideen geschätzt und seitens der Fachstelle Kultur gerne nach Möglichkeit unterstützt.

Anlässlich der Kulturkommissionssitzung vom 22. August 2016 wurde entschieden, dass der Projektinitiant zusammen mit der Kulturbeauftragten das Konzept vertiefe und Möglichkeiten der Unterstützung besprochen werden. Ziel sei es, Seniorinnen und Senioren zu akquirieren, die das Projekt selbständig koordinieren und organisieren. Aufgrund des Rückzuges der Projektidee durch den Initianten wurden die geplanten Projektschritte jedoch obsolet.

2. Ausstellung im Rahmen der Kulturwoche 2018

Das Ziel der Kulturwoche 2018 ist es, eine Plattform für eben diese Projekte bieten zu können. Den Reichtum und die Vielfalt an Kultur sollen die Kulturschaffenden während dieser Woche einer grossen Bevölkerung vorstellen können. Die Fachstelle Kultur ist zusammen mit Verantwortlichen des Vereins ThurKultur massgeblich an der Planung und Realisierung der Kulturwoche 2018 beteiligt. Es ist deren Aufgabe, die Projektbeiträge nicht nur zu koordinieren, sondern individuelle Hilfestellungen zu bieten. Die Fachstelle Kultur tritt selber nicht als Veranstalterin auf, sondern würde die Realisierung einer solchen Ausstellung durch interessierte Kreise unterstützen und begleiten.

Stadt Wil



Susanne Hartmann
Stadtpräsidentin



Samuel Peter
Stadtschreiber Stellvertreter

Interpellation

Förderung der Vielfalt im Wiler Kulturleben

Wil zeichnet sich durch ein aktives und innovatives Kulturleben aus. Neben den zahlreichen Veranstaltungsorten wie Tonhalle, Gare de Lion, Lokremise, Kunsthalle, Chällertheater oder der Bühne am Gleis finden Kunstveranstaltungen regelmässig oder spontan auch an anderen Plätzen statt. Das Kulturangebot ist demnach sehr breit. Wichtig für die Lebensqualität in der Stadt und für die Standortattraktivität ist jedoch neben der Pflege des bestehenden Kulturangebots auch die Öffnung gegenüber neuen Formaten und Bevölkerungsgruppen, nicht zuletzt um den gesellschaftlichen Zusammenhalt auch generationenübergreifend zu stärken.

Aufgrund der Tradition, die Wil als Kulturstadt seit längerem lebt haben sich in der Stadt auch ältere Künstlergruppen gebildet wie beispielsweise OHM41 oder die Wiler Poeten, deren Veranstaltungen jeweils bei allen Generationen auf grosses Interesse stossen. Ebenso gibt es in Wil eine bemerkenswert grosse Zahl von individuell Kunstschaffenden die sich im dritten Lebensabschnitt befinden und weiterhin kreativ tätig sind.

Es wäre angebracht und entspräche dem innovativen Geist des Wiler Kulturlebens, diesen in der Stadt wohnhaften Künstlerinnen und Künstlern eine Ausstellung über ihre bildnerischen Arbeiten zu widmen. Eine Präsentation dieses vielfältigen kreativen Schaffens würde die Vielfalt des Wiler Kulturlebens unterstreichen und wäre ein Zeichen der Wertschätzung gegenüber verdienten, langjährigen Kunstschaffenden.

Die Woche der Kultur, die im Frühling 2018 stattfinden soll wäre ein geeignetes Forum, um diesen Kunstschaffenden die Gelegenheit zu geben, ihre Werke zu zeigen

Der Stadtrat wird gebeten, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Teilt der Stadtrat die Auffassung, dass eine Ausstellung von Wiler Kunstschaffenden, die sich im dritten Lebensabschnitt befinden eine Bereicherung des Wiler Kulturlebens wäre?
2. Ist der Stadtrat bereit, die Fachstelle Kultur zu beauftragen, um in einem geeigneten Rahmen, beispielsweise anlässlich der Kulturwoche 2018, und in Zusammenarbeit mit den interessierten Kreisen eine solche Ausstellung zu realisieren?

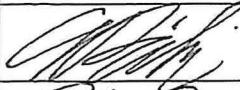
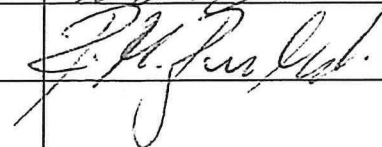
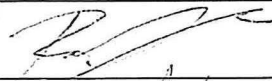
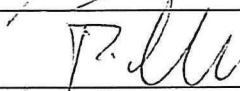

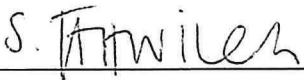

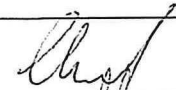
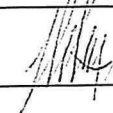
Wil, 10. November 2016


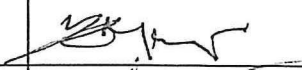
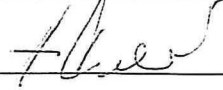


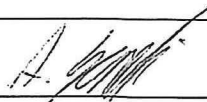
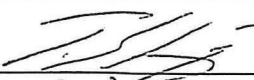

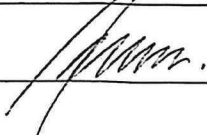
Erstunterzeichner:

Erwin Böhi, SVP-Fraktion



Parlamentarischer Vorstoss: Förderung der Vielfalt im Wiler Kulturleben
 Erstunterzeichnende Person: Erwin Böhi SVP-Fraktion

Name/Vorname/Partei	Unterschrift
Ammann Schläpfer Silvia, SP	
Bachmann Adrian, FDP	
Böhi Erwin, SVP	
Bosshart Roland M., CVP	
Breu Mario, FDP	
Bullakaj Arber, SP	
Büsser Benjamin, SVP	
Eberle Peter, CVP	
Egli Ursula, SVP	
Etter Urs, FDP	
Flückiger Marc, Jungfreisinnige	
Gähwiler Susanne, SP	
Gehrig Christoph, CVP	
Gehrig Reto, CVP	
Gerber Daniel, FDP	
Grämiger Christa, CVP	
Hasler Christine, CVP	
Häusermann Erika, glp	
Hodel Norbert, parteilos	
Hürsch Christoph, CVP	
Hutter Hans-Peter, CVP	
Kauf Luc, GRÜNE prowil	
Koller Sebastian, GRÜNE, Junge Grüne & KulturfreundInnen	

Name/Vorname/Partei	Unterschrift
Lerch Patrik, SVP	
Luginbühl Dora, SP	
Mächler Franz, parteilos	
Malgaroli Marcel, FDP	
Melliger Eugen, FDP	
Mettler Marianne, SP	
Meyer Kilian, SP	
Moser Hans, CVP	
Ruckstuhl Adrian, CVP	
Ruckstuhl Sonja, CVP	
Rutz Roman, EVP	
Sarbach Michael, GRÜNE prowil	
Sauer Mirta, SP	
Schär Ruedi, CVP	
Schweizer Erwin, CVP	
Senti Andreas, SVP	
Shitsetsang Jigme, FDP	
Stieger Pascal, SVP	
Stutz Daniel, GRÜNE prowil	
Trüb Nathanael, SVP	
Wick Guido, GRÜNE prowil	
Zahner Mark, SP	